FDP Steinbach (Taunus)

FDP STEINBACH BEGRÜSST GEMEINSAME LÖSUNG ZUR ENTLASTUNG DER ELTERN BEI DEN U3-KITA-GEBÜHREN

24.10.2020

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde mit einem Allparteienantrag beschlossen, die Erhöhung der U3-Betreuungsgebühren um 100,- € erst einmal auszusetzen. Weiterhin erhalten Eltern, die durch Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder als Solo-Selbstständige oder auf Grund anderer Umstände von der Corona-Krise betroffen sind, die Möglichkeit, Betreuungsgebühren zu stunden.

„Ich freue mich sehr, dass wir eine gemeinsame Lösung aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien zum Wohle der Steinbacher Familien gefunden haben und die geplante Gebührenerhöhung erst einmal ausgesetzt wird“, so Simone Horn, Stadtverordnete der FDP Steinbach und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur.

„Es ist im Moment eine schwere Zeit für Eltern, die sich z.B. in Kurzarbeit befinden. Daher ist es uns wichtig, ihnen hier den Rücken bezüglich der Gebühren frei zu halten. Ich selbst arbeite in der Touristik und befinde mich zur Zeit in Kurzarbeit. Ich habe Kollegen, die Kinder haben und mir genau widergespiegelt haben, wie schwer die finanzielle Situation ist. Daher ist es richtig und wichtig, hier ein Zeichen zu setzen, den betroffenen Eltern eine Stundung anzubieten“, so Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach.

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=2623